DEGRO DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR RADIOONKOLOGIE E.V.

Ausgabe 2/2019

RUNDBRIEF

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe DEGRO-Mitglieder,

zusammen mit dem neu gewählten Vorstand der DEGRO begrüße ich Sie sehr herzlich in meinem ersten Rundbrief. Gemeinsam haben wir die Arbeit im DEGRO Vorstand zügig aufgenommen bzw. fortgesetzt. Darüber werde ich Ihnen gerne berichten:

Jahreskongress 2019

Zunächst danke ich den Präsidenten unseres im Juni 2019 in Münster durchgeführten Jahreskongresses, Herrn **Prof. Eich, Münster**, und Herrn **Prof. Micke, Bielefeld**, sehr herzlich für die Ausrichtung des hervorragend gelungenen und erfolgreichen Kongresses.



Prof. Eich

Tagungspräsident



Prof. Micke

Tagungspräsident

Fotos: © MCI/Thomas Ecke

Dieser 25. Jahreskongress der DEGRO bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, einen Blick auf die Historie unserer Kongresse zu werfen und auf dieser Grundlage den gegenwärtigen Stand und die Zukunft unseres Faches zu diskutieren.

Die gewählten Schwerpunkte Qualität, Vernetzung und Sichtbarkeit erwiesen sich als ausgezeichnete Grundlage für ein reichhaltiges wissenschaftliches Programm, welches die modernen Entwicklungen der Radioonkologie verfolgte. Der Kongress war sehr gut besucht und bot beste Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Informationsaustausch sowohl auf fachlicher Ebene als auch mit den Partnern aus der Industrie, die eine attraktive Industrieausstellung beisteuerten. Die der Radioonkologie angeschlossenen Berufsverbände BVPRO, MFAaBRO, OViRO und VMTRO trugen mit eigenen Programmen zum Gesamterfolg des Kongresses wesentlich bei.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten und insbesondere auch bei unserem Kongressveranstalter MCI für diesen erfolgreichen Kongress sehr herzlich bedanken!

Neue Ehrenmitglieder

In der Eröffnungsveranstaltung des Jahreskongresses wurden der gegenwärtige Vorsitzende der ESTRO, Herr **Prof. Dr. Umberto Ricardi**, sowie der ehemalige langjährige Vorsitzende des Berufsverbands Deutscher Strahlentherapeuten, Herr **Prof. Dr. Bruno Makoski**, für ihre herausragenden Verdienste um die Radioonkologie geehrt und zu neuen Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt.



Prof. Makoski

Ehrenmitglied



Prof. Ricardi

Ehrenmitglied

Fotos: © MCI/Thomas Ecke

Impressionen von der Jahrestagung 2019 in Münster





Mitgliederversammlung 2019

In der Mitgliederversammlung erstattete Herr Prof. W. Budach den **Jahresbericht des Vorstands und des Präsidenten**, der von der Mitgliederversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Sie finden diesen Bericht sowie auch das **Protokoll der Mitgliederversammlung 2019** in der Anlage sowie auf der Website der DEGRO im Mitgliederbereich.

► bit.ly/36BlPxx

Wahlen zum Vorstand

Aus dem Vorstand schied turnusgemäß Herr **Prof. Debus, Heidelberg**, als Past Präsident aus. Die Mitgliederversammlung und insbesondere der Vorstand dankten Herrn Prof. Debus für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und insbesondere als Präsident der DEGRO. Die Mitgliederversammlung wählte sodann den **neuen Vorstand**.
Als Präsidentin elect wurde Frau **Prof. Cordula Petersen, Hamburg**, neu in den Vorstand gewählt. In ihren Ämtern als Schatzmeister, Schriftführerin, Beisitzerin Strahlenbiologie, Beisitzer Medizinphysik und Beisitzer Praxis bestätigt wurden Herr **Prof. Stefan Höcht, Saarlouis**, Frau **Prof. Katja Lindel, Karlsruhe**, Frau **Prof. Kerstin Borgmann, Hamburg**, Herr **Prof. Ulrich Wolf, Leipzig**, sowie Herr **Prof. Florian Würschmidt, Hamburg**.
Das Präsidium besteht nun aus meiner Person, **Prof. Rainer Fietkau, Erlangen**, als Präsident sowie aus Frau **Prof. Petersen** als erster Stellvertreterin und Herrn **Prof. W. Budach** als zweitem Stellvertreter des Präsidenten.

Wahl der Kongresspräsidenten 2022

Zu Präsidenten der Jahrestagung der DEGRO 2022 wurden Frau **Prof. Combs** und Herr **Prof. Belka, beide München**, gewählt.

► bit.ly/2oMjTB2

Ausschreibungen und Preise 2020

Wiederum schreibt die DEGRO wissenschaftliche Preise aus, die während der kommenden Jahrestagung 2020 in Wiesbaden verliehen werden sollen. Folgende Preise werden ausgeschrieben:

- *Alfred-Breit-Preis*
- *Günther-von-Pannewitz-Preis*
- *Hermann-Holthusen-Preis*

Die Bewerbungsfrist für die oben genannten Preise läuft noch bis **19.03.2020.**
Außerdem werden unter den zur Jahrestagung 2020 bis zum **31.01.2020** eingereichten Abstracts folgende Preise ausgelobt:

- *Dissertationspreis(e)*
- *Hochpräzisions-Strahlentherapie-Preis*
- *Innovationspreis*
- *Koester-Preis*

Weitere Informationen sind auf der Homepage der DEGRO einsehbar. Bitte beachten Sie die dort mitgeteilten Fristen für Bewerbungen bzw. Vorschläge.

► bit.ly/36JDYt4

Der **VMTRO** und die **OPASCA GmbH** schreiben auch für das Jahr 2020 den **"MTRA - Innovationspreis in der Radioonkologie"** in Höhe von **€1000,–** aus. Die Preisverleihung wird während der DEGRO-Jahrestagung in Wiesbaden vom 25.–28. Juni 2020 stattfinden. Bewerbungsfrist bis **28. Februar 2020.**

► bit.ly/33k1Gd7

Ferner möchte ich die Radioonkologen in Weiterbildungszeit und die radioonkologisch tätigen Fachärzte unserer Gesellschaft, die in nicht selbstständigen Positionen arbeiten, erneut auf die Möglichkeit hinweisen, aus Mitteln der **Anna Hamann Stiftung** Zuwendungen für die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen im In-und Ausland sowie für internationale Studienaufenthalte zu bekommen. Entsprechende Anträge sind an den Präsidenten der DEGRO unter praesident@degro.org zu stellen.

Aktuelles

BfS/DEGRO-Projekt „Häufigkeit von Strahlentherapien" und „DEGRO-Projekte zur Versorgungsforschung in der Radioonkologie“

Das im Auftrag des Bundesamts für Strahlenschutz (BfS) von der DEGRO betriebene Projekt zur Erfassung der Häufigkeiten von Strahlentherapien in Deutschland, über das in vorangegangenen Rundbriefen bereits berichtet wurde, ist zwischenzeitlich weiter fortgeschritten.

Das Arbeitspaket 1, das im Wesentlichen eine Machbarkeitsprüfung bezüglich der Datenbeschaffung sowie der Eignung der Daten für die gewünschten Analysen beinhaltete, wurde inzwischen abgeschlossen. Die weiteren Mittel für das Projekt wurden vom BfS freigegeben.

In dem derzeit laufenden Arbeitspaket 2 wird der gesamte zur Verfügung stehende Datenpool aufbereitet und analysiert werden. In diesem Arbeitspaket werden wir in Kürze auch eine flankierende Datenerhebung zur Häufigkeit der Strahlentherapie mit den verschiedenen Methoden sowie zu den personellen und technischen Kapazitäten der Strahlentherapie per Fragebogen durchführen. Derzeit werden die Fragebögen in einem Pretest auf ihre Eignung überprüft.

Im nächsten Schritt werden wir Sie dann um Ihre Teilnahme an der Umfrage bitten. Um brauchbare Ergebnisse zu erhalten, werden wir die Teilnahme von etwa 70 Einrichtungen der Strahlentherapie benötigen. Ich bitte Sie ausdrücklich, sich an dieser Umfrage zu beteiligen, sofern Ihre Einrichtung von der Projektleitung für die Umfrage ausgewählt wird. Die Umfrage wie das gesamte Projekt ist nicht nur für das BfS zur Erfüllung seiner Aufgabe des Monitoring der Häufigkeit von Strahlentherapien und damit zusammenhängend der Strahlenexposition der deutschen Bevölkerung von Bedeutung, sondern sie ist auch für unser Fach selbst wichtig.

Wie im letzten Rundbrief bereits angedeutet, geben die von den Datenträgern zur Verfügung gestellten Daten wesentliche Einblicke nicht nur bezüglich der Fragen, die das BfS bearbeitet haben möchte. Sie eröffnen darüber hinaus erheblich weitergehende Erkenntnisse bezüglich der gesamten Versorgungssituation der deutschen Radioonkologie. Aus diesen Gründen hatte der Vorstand die AG "Versorgungsforschung in der Radioonkologie" unter der Leitung von Prof. Vordermark eingesetzt und beschlossen, auch die Bearbeitung derjenigen Aspekte, die über die Belange des BFS hinausgingen, zu finanzieren. Dies ist möglich geworden, da die DEGRO von den Datenhaltern das Einverständnis zur Analyse der Daten auch zu diesem Zweck erhalten hat. Damit kommt die DEGRO in die Lage, sich ein umfassendes Bild vom gegenwärtigen Stand des Faches zu machen und die technologischen Fortentwicklungen des Faches sowie dessen Infrastrukturen, die kurz- wie langfristig die Qualität unserer Patientenbehandlungen bewirken, absichern zu können.

Die Umfrage soll noch in diesem Jahr beginnen. Ich bitte Sie ausdrücklich, die mit der Ausführung des Fragebogens verbundene Mühe nicht zu scheuen. Sie wird eine gute Investition in die Zukunft unseres Faches sein.

Medikamentöse Tumortherapie

Im letzten Rundbrief wurde bereits berichtet, dass seit Ende 2017 mit der Deutschen Krebsgesellschaft ein Moratorium besteht, welches vorsieht, dass gegenwärtig keine Klinik oder Praxis der Radioonkologie befürchten muss, aufgrund einer nicht zureichenden Anzahl der Fälle mit medikamentöser onkologischer Therapie nicht zertifiziert zu werden. Im Oktober haben die Vertreter der DEGRO (Prof. Wilfried Budach), der ARO (Prof. Schmidberger) und des Berufsverbandes (Prof. Prott) in der zentralen Sitzung der Organzentren darüber verhandelt. Das endgültige Protokoll der Sitzung liegt uns noch nicht vor. Nach mündlicher Information werden voraussichtlich in Zukunft 50 durchgeführte simultane Radiochemotherapien oder andere medikamentöse Tumortherapiebehandlungen (außer Hormontherapie) ausreichend für die Qualifikation zur medikamentösen Tumortherapie sein. Alternativ können wie bisher 200 Behandlungen mit medikamentöser Tumortherapie (außer Hormontherapie) als Qualifikation eingebracht werden.

DFG Fachkollegienwahl

Noch bis zum 18.11.2019 finden die Wahlen zu den Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft statt. In den Universitätskliniken sind viele Mitarbeiter in den Strahlenkliniken wahlberechtigt.
Es ist für die Radioonkologie extrem wichtig, durch ein Mitglied in den Fachkollegien vertreten zu sein. Leider wurde die Strahlentherapie jetzt dem Fachkollegium der Radiologie mit Nuklearmedizin, diagnostischer Radiologie und Strahlenbiologie wieder zugeteilt. Damit wir auch weiter in diesem Gremium vertreten sind, ist eine Stimmabgabe aller Wahlberechtigten in den Strahlenkliniken dringend erforderlich. Bitte nehmen Sie daher an der Wahl teil und motivieren Sie alle Wahlberechtigten sich aktiv zu beteiligen.



Prof. Dr. Cordula Petersen, Hamburg

Für das Fach Strahlentherapie/ Radioonkologie kandidiert Frau **Prof. Cordula Petersen, Hamburg**.
Sie hat die Radioonkologie bisher mit großem Engagement erfolgreich in der DFG vertreten. Ihre Qualifikation ist über jeden Zweifel erhaben.

Ich empfehle Ihnen daher auch im Namen des Vorstands, Frau Prof. Petersen zu wählen.
Da jede(r) Stimmberechtigte drei Stimmen auf einen Kandidaten kumulieren kann, sollten Sie Frau Prof. Petersen mit der höchstmöglichen Stimmenzahl wählen.

Junge DEGRO

Die Arbeitsgruppe "Weiterbildung" der Jungen DEGRO hat erstmals eine bundesweite Hospitationsplattform für Ärzte in Weiterbildung, junge Strahlenphysiker und Biologen entwickelt. Die von der DEGRO befürwortete Initiative bietet jungen Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit eines interinstitutionellen Austausches. Bislang haben sich über 20 Zentren bereit erklärt, interessierte Kollegen anderer Kliniken aufzunehmen. Das Pilotprogramm lebt von ersten Pioniererfahrungen und wird stetig ausgebaut und evaluiert.

► bit.ly/2oMQlhd

Zusätzlich verweise ich auf das Programm des Mentoring Day der ARO, der vom 2. bis 03.03.2020 durchgeführt wird, bei dem sich auch die junge DEGRO engagiert. Dieses Programm soll motivierten Assistenzärzten oder jungen Fachärzten ermöglichen, Studienprotokolle und Anträge zu erstellen. Auch hier engagiert sich die junge DEGRO.

DEGRO Akademie

Die DEGRO Akademie für Weiterbildung wird Sie unabhängig in zwei eigenen Rundbriefen pro Jahr informieren. Es ist uns aber eine Freude, dass die Veranstaltungen der Akademie stetig zunehmen.

► bit.ly/2JNMv43

Ankündigungen

Deutscher Krebskongress 2020

Auf dem 34. Deutschen Krebskongress vom 19. bis 20. 02. 2020 (City Cube Berlin) wird die DEGRO mit ihrer Geschäftsstelle sowie den Berufsverbänden (BVPRO, OViRO, VMTRO, MFAaBRO) mit einem Stand vertreten sein. Auch die junge DEGRO ist mit einem Stand der Nachwuchsorganisationen präsent. Die DEGRO, die junge DEGRO wie auch die Arbeitsgemeinschaften beteiligen sich aktiv am Deutschen Krebskongress.

► bit.ly/2CgFm8h

DEGRO Jahrestagung 2020

Der Jahreskongress der DEGRO wird vom 25. - 28. 06. 2020 in Wiesbaden stattfinden und von Herrn Prof. Schmidberger, Mainz, gestaltet. Wir freuen uns auf diesen Kongress, auf dem die DEGRO ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Darauf wird sicherlich besonders mit Festsitzungen usw. eingegangen werden.

► bit.ly/34oC1jI

Geschäftsstelle

Zunächst bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr Engagement und die exzellente geleistete Arbeit. Ohne diese gut funktionierende Geschäftsstelle wäre vieles in der DEGRO nicht möglich.

Personelles:

Frau Schörnig wird vorübergehend ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle nicht wahrnehmen, da sie ihr zweites Kind erwartet und in den Mutterschutz geht. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!

Frau Müller hatte im Oktober ihr 15-jähriges Dienstjubiläum bei der DEGRO! Wir gratulieren herzlich, danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die nächsten 15 Jahre.

Das bewährte Team von Frau Müller und Frau Neubert ist seit 1. Oktober ergänzt worden durch Frau Angelique Bresch, die sich bereits sehr gut einarbeitet. Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen ihr und uns eine gute Zusammenarbeit!

Organisatorisches:

In der Geschäftsstelle steht ein **Raum für maximal 25 Personen** zur Verfügung, der von Arbeitsgemeinschaften sowie den Berufsverbänden für **Veranstaltungen** gerne genutzt werden kann. Dieses Angebot wird zunehmend in Anspruch genommen. Bei Bedarf sollte mit der Geschäftsstelle Rücksprache genommen werden, ob und wann der Raum zur Verfügung steht.

Wir laden Sie ein, den **geschützten Mitgliederbereich** der DEGRO Webseite zu besuchen, dieser wurde weiter strukturiert und verbessert. Ab sofort können Sie neben Ihren persönlichen Daten auch Ihre Mandate einsehen und Mitgliedsbescheinigungen herunterladen. Bei dieser Gelegenheit sollten Sie die Angaben überprüfen und bei Fehlern unsere Geschäftsstelle informieren.

► bit.ly/36BlPxx

Des Weiteren möchten wir Sie auf den **Stellenmarkt** der DEGRO und der Berufsverbände aufmerksam machen.

► bit.ly/2Cfiw0W

Die **Broschüre „Strahlen für das Leben“** steht Ihnen auch weiterhin zur Verfügung, diese können Sie bei unserer Geschäftsstelle bestellen.

► bit.ly/2CbSagg

Abschluss

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich auch bei unserem **Geschäftsführer** Herrn **Prof. Willich, Münster**, für seine unermüdliche Arbeit und sein Engagement zu bedanken. Herr Prof. Willich erledigt zusammen mit der Geschäftsstelle viele Anfragen im Hintergrund, ist maßgeblich am BfS Projekt beteiligt und steht uns als Präsidenten stets mit Rat und Tat zur Verfügung.

Auch wenn jetzt erst Mitte November ist, die Kongresssaison noch im vollen Gange ist, so wünsche ich Ihnen doch ab Anfang Dezember eine etwas ruhigere und besinnlichere Vorweihnachtszeit. Und hoffe dass Sie etwas vom Alltagsstress abschalten und sich auch einmal auf andere genauso wichtige Dinge besinnen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Prof. Dr. Rainer Fietkau
Präsident

25 Jahre DEGRO, 125 Jahre Röntgenstrahlung

Paradigmenwechsel in der Radioonkologie

26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie

25.-28. Juni 2020, Wiesbaden